

Fliegen zum Taxipreis.

Ab Köln/Bonn

Happy HLX Hours
ab **19,99€***
Dienstag 18h - Mittwoch 24h
www.hlx.com



hlx.com
Fliegen zum Taxipreis

☎ 0180 509 3 509

Buchen Sie im Callcenter (12 Cent/Min.) oder im Reisebüro – jeweils zzgl. 7,50 € pro gebuchte Flugstrecke. Oder unter www.hlx.com. *Preis für Oneway-Flug bei Internetbuchung immer wieder während der Happy HLX Hours (Dienstag 18 Uhr bis Mittwoch 24 Uhr) auf ausgewählten Flügen. Begrenztes Sitzplatzkontingent pro Flug, zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten.

MENSCHEN



Roter Teppich für „höllische“ Helden Höllentour

Von Nicola Pfitzenreuter

Kino

Wieder einmal wurde auf dem Bonner Marktplatz der rote Teppich ausgerollt – doch nicht vor dem Rathaus, sondern vor dem „Metropol“-Kino. Wartende Fans, Security-Männer und zahlreiche Journalisten säumten an einem heißen Sommertag Mitte Juni die Absperrung zum Kinooeingang. Alle wollten die Premiere des außergewöhnlichen Kinoereignisses „Höllentour“ miterleben, in dem das wahre Gesicht des legendären Radrennens „Tour de France“ gezeigt wird.

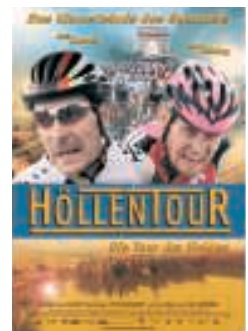
Die Tour, das härteste Fahrraddrennen der Welt, feierte im Jahr 2003 ihr hundertjähriges Jubiläum. Diese „Höllentour“ wurde vom Oscar-Preisträger Pepe Danquart mit einem spektakulären Dokumentarfilm geehrt. Drei Wochen begleitete er mit drei Teams und sechs Kameras die Sportler. Seine Hauptdarsteller: Erik Zabel und Rolf Aldag, der Masseur „Eule“ Dieter Ruthenberg und die Telekom-Radprofis vom T-Mobile Team. Ein Projekt, das in der Geschichte der Tour bisher einmalig ist. Je ausgefallener der Film, desto außergewöhnlicher auch die daran interessierten Prominenten. Deshalb bekam Bonn am Premierenabend die wohlseit langem ungewöhnlichste Mischung an Gästen geboten.

Spektakuläre „Tour de France“-Kinodoku feiert Premiere

Neben den Radprofis (und Hauptdarstellern) Erik Zabel und Rolf Aldag schritten der ehemalige Verteidigungsminister und Hobbyradler Rudolf Scharping sowie die Bonner Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann über den roten Teppich. Auch Alt-Tour-Star und Radlegende Rudi Altig, der mit seiner Frau in einer Villa in Sinzig lebt, und der grüne Bundestagsabgeordnete Rezzo Schlauch erschienen zur Film-Erstvorführung. Ebenfalls auf der Gästeliste standen die Schauspieler Joachim Król und Mareike Carrière sowie der ehemalige Radprofi und ARD-Kommentator Marcel Wüst. Niemand wollte sich den packenden Film entgehen lassen.

Besonders spektakulär war für die Zaungäste vor dem Metropol vor allem die Chance, einen Oscar-Preisträger hautnah zu erleben. Der 1993 für seinen Kurzfilm „Schwarzfahrer“ mit dem Academy Award (Oscar) ausgezeichnete Regisseur Pepe Danquart kam dann auch betont lässig mit Kappe, Sonnenbrille und Hemd aus der Hose hängend daher. Er gab sich sehr publi-

...



Fotos: Manuela Benecke (5), Quinofilm (4)

TOP
14